



Regionaljournal Steiermark



Junge Wanderer gerieten auf unmarkierten Jagdsteig

Mittwochabend begaben sich zwei wandernde Personen auf einen unmarkierten Jagdsteig in Tragöß und kamen in weiterer Folge in eine alpine Notlage. Verletzt wurde niemand.

Gegen 12:00 Uhr brachen ein 19-jähriger Deutscher aus München und eine 18-Jährige aus Graz zu einer Wanderung zum Gipfel der sogenannten „Meßnerin“ auf, welchen sie gegen 17:00 Uhr erreicht hatten.

Beim Abstieg wählten die beiden einen unmarkierten Jagdsteig in Richtung Scheideck. Aufgrund der Schneelage dürften die beiden vom Steig abgekommen und in unwegsames Gelände gekommen sein. Da ebenfalls die Dämmerung eingesetzt hatte, war ihnen ein Abstieg nicht mehr möglich. Sie wählten den Notruf.

Acht Kräfte des Bergrettungsdienstes der Ortsstelle Thörl, neun Kräfte des Österreichischen Bergrettungsdienstes der Ortsstelle Tragöß und ein Alpinpolizist führten eine Suchaktion durch. Die Wanderer konnten unverletzt aufgefunden und ins Tal gebracht werden.

